

Wie die GenAlpha Medien lebt Psychological Insights

Ausschnitt aus "Deep Dive GenAlpha"

Mai 2024

Studien Set-Up

Tiefeninterviews & Gruppendiskussionen mit Kindern und Erziehungsberechtigten



Zielgruppen:

24 x GenAlpha (6-13 Jahre)

18 x Erziehungsberechtigte



Set-Up:

12 x Doppel-TIs, je 1h

3 x Online-GDs, je 2h

Deskresearch



Timing und Ort:

Sommer 2023

Köln, München, Hamburg



Die Generationen im Überblick

1928–
1945



Silent Generation

Kriegserfahrungen
Fleiß und Ordnung
Rational statt
emotional

1946–
1964



(Baby) Boomer

Wirtschaftswunder
Friedens- und
Umweltbewegungen
Karriere und Leistung

1965–
1980



Generation X

Technologischer
Fortschritt
Karrierefrauen
Work-Life-Balance

1981–
1996



Generation Y

Wirtschaftskrisen
und Terror
Systemkritik
Life-Life-Balance

1997–
2010



Generation Z

Digitalisierung und
Social Media
Dauerkrise
Individualisierung

Darum geht's

2011–
2025



Generation Alpha



Kleine
Erwachsene:
In den
Gesprächen
wirken die
älteren Kinder
der GenAlpha
sehr vernünftig.

Kinder, die
viel
Screen-time
haben,
werden
schneller
erwachsen.



Die kleinen
Erwachsenen
haben einen
vollen
Terminplan.





In der Freizeit, sind Handy,
Konsole, TV & Co. bei den Kids
die Favoriten.



Videos und Gaming
ziehen mit visuellen
und akustisch
ausgestalteten
Welten in den Bann.

Kinder sind
Unaufmerksam-
keitsblind und
nehmen Medien
daher anders
wahr.





Kinder verlieren sich in digitalen Geschichten, sie brauchen die Hilfe ihrer Eltern, um wieder aussteigen zu können.

Der zeitintensive
Konsum von
Videos (TV, SM, VoD, etc.)
beeinflusst die
Entwicklung der
Kreativität.



A young girl with curly hair sits on a white couch, looking sad and thoughtful. She is wearing a light-colored t-shirt and pants. Next to her, a man with glasses and a beard sits on the same couch, looking down at a smartphone in his hands. He is wearing a white t-shirt and a patterned skirt. The background is a bright, out-of-focus window. A large blue circle is overlaid on the center of the image, containing white text.

Die Eltern
befinden sich
in einem
konstanten
Konflikt.



Einerseits soll eine Kindheits-
Bubble, möglichst frei von
digitalen Medien, bewahrt
werden.



Andererseits bedeutet die Nutzung von Medien (insbesondere Screens) eine Auszeit für die Eltern.

Vorbild sein fällt
schwer: Kinder
entwickeln sich
durch
Nachahmung.



Wofür brennt die GenAlpha?



Die Gen Alpha
brennt für
die Stars
ihrer
Lieblings-
welten.



m M M M M

m M M M M

M M M M M

M M M M M

M M M M M

Gemeinsam die Welt erkunden: Freies Spiel und Bewegung an der frischen Luft bestimmen immer noch den Alltag der Kinder.



Für die
GenAlpha gibt
es nichts
spannenderes
als die Welt
der Teenager.



Verantwortungsvoller Medienkonsum



Die GenAlpha wächst ganz natürlich mit digitalen Medien/Screens auf.

Aus Sicht der Eltern und Kinder ist bei der Nutzung von Screens folgendes wichtig:

1. Das richtige Maß
2. Die Qualität der Inhalte
3. Die Individualität von Kind und Familie



Den Eltern fällt
die wichtige
Aufgabe zu,
einen
qualitativen
Konsum aller
Medien
sicherzustellen.



Thank You.

QUESTIONS?

Anja Irlenbusch

Grouphead Consumer Insights

Anja.irlenbusch@groupm.com